



29. April 2020

## Der neue Golf setzt neue Massstäbe bei den Assistenzsystemen

- Die achte Generation des Golf mischt Kompaktklasse mit innovativen Assistenzsystemen auf
- Grosses Novum: «Travel Assist» ermöglicht das assistierte Fahren ohne aktives Eingreifen des Fahrers
- „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ mit 22 LEDs pro Scheinwerfer-Matrixmodul sorgt für maximale Ausleuchtung

**Press contact**  
AMAG Import AG  
Volkswagen Communications  
Christian Frey  
PR Manager Volkswagen  
Tel: +41 56 463 94 61  
vw.pr@amag.ch



More at  
vwpress.ch or  
volkswagen-newsroom.com

**Cham – Der neue Golf fährt vor. Grösser war der technologische Sprung von einer Generation zur nächsten noch nie: Die achte Generation setzt in der Kompaktklasse den neuen Status quo der Assistenzsysteme. Mit dem neuen „Travel Assist“ fährt sich der neue Golf ohne aktives Lenken, Gasgeben und Bremsen des Fahrers. Der Komfort und die Sicherheit werden damit nochmals deutlich erhöht. Erstmals in der Kompaktklasse werden auch die besonders lichtstarken „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ eingesetzt.**



Der neue Golf erstmals mit «Travel Assist».

Mit der achten Generation des bislang mehr als 35 Millionen Mal verkauften Bestsellers debütiert nicht nur eines der weltweit innovativsten Kompaktklasse-Modelle, sondern eines der progressivsten Automobile überhaupt. Der achte Golf setzt in der Kompaktklasse den neuen Status quo der

assistierten Fahrfunktionen: Der erstmals in einem Volkswagen der Kompaktklasse eingesetzte „Travel Assist“ macht es möglich, dass der Golf auf Autobahnen bis 210 km/h assistiert ohne aktives Lenken, Gasgeben und Bremsen gefahren werden kann. Insbesondere auf langen Strecken verbessern sich damit der Komfort und die Sicherheit. Dabei greift das System unter anderem auf die automatische Distanzkontrolle „ACC“ (Längsführung) und den Spurhalteassistenten „Lane Assist“ (Querführung) zu. Über das Multifunktionslenkrad wird der „Travel Assist“ aktiviert. Aus



rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gründen soll der Fahrer das System permanent überwachen – dazu muss er mindestens eine Hand am Lenkrad haben. Dank einer neuen kapazitiven Sensorik des Lenkrads reicht es, dass der Fahrer das Volant lediglich berührt. Löst er indes länger als 15 Sekunden die Hände vom Lenkrad, wird er durch optische und akustische Warnsignale sowie durch einen Bremsruck darauf aufmerksam gemacht. Spätestens jetzt muss der Fahrer reagieren und das Lenkrad anfassen, da ansonsten der „Emergency Assist“ (Notfallassistent) aktiv wird und den Golf zum Stehen bringt.

### **„ACC mit vorausschauender Geschwindigkeitserkennung“.**

Die neueste Generation der automatischen Distanzregelung arbeitet im Golf vorausschauend. Dabei errechnet das System über die Strecken- und GPS-Daten des Navigationssystems die Position des Golf und vermindert so vorausschauend die Geschwindigkeit vor Kurven, Kreisverkehren, Kreuzungen, Tempolimits und Ortschaften. Parallel greift das „ACC“ auf die Verkehrszeichenerkennung via Frontkamera zu und reguliert das Tempo, sobald ein Limit erkannt wird. Darüber hinaus ist beim „ACC“ in der höchsten Ausbaustufe ein Stauendeassistenten enthalten.

### **„Front Assist“ mit neuen Funktionsumfängen**

Das mit einem Radarsensor und in Verbindung mit der Frontkamera arbeitende Umfeldüberwachungssystem warnt und bremst in Notsituationen bei einem zu geringen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug – mittels City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung auch bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten in der Stadt. Dieses Spektrum wurde um eine Radfahrererkennung, eine Ausweichunterstützung und – erstmals bei Volkswagen – um einen Abbiegeassistenten<sup>1</sup> erweitert.

Bei Linksabbiegemanövern wird der Golf mit dem Abbiegeassistent automatisch bis zum Stillstand abgebremst (mit einer zeitgleichen akustischen und optischen Warnung), sollte auf der zu kreuzenden Fahrbahn ein Fahrzeug entgegenkommen. Je nach Geschwindigkeit beider Fahrzeuge kann der Abbiegeassistent im Rahmen der Systemgrenzen den Unfall verhindern oder dessen Folgen mindern.

### **„IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ für maximale Ausleuchtung**

Ein weiteres Plus an Sicherheit bieten zudem die neuen „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ mit ihren zum Teil interaktiven Lichtfunktionen. Sie kommen mit dem neuen Golf erstmals in der Kompaktklasse zum Einsatz.

---

<sup>1</sup> Abbiegeassistent ab Herbst 2020 erhältlich



Der neue Golf erstmals mit neuen „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“.

Das System wurde in ähnlicher Form mit dem aktuellen Touareg eingeführt und dann auf den neuen Passat übertragen. Mittels „Dynamic Light Assist“ schaltet der Fahrer das System ein. Über die jeweils 22 LEDs pro Scheinwerfer-Matrixmodul werden je nach Golf Modell bis zu

zehn unterschiedliche, zum Teil interaktive Lichtfunktionen aktiviert und auf die Strasse projiziert. Ein weiteres erstmals im Golf integriertes Feature ist eine wischende Blinkfunktion der „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“. Die wischende Blinkfunktion wirkt sich durch ihre markante Optik positiv auf die aktive Sicherheit aus. Die Lichtfunktionen der „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ beinhalten ein Landstrassenlicht (aktiviert durch die Geschwindigkeit), ein Fernlicht (aktiviert durch die Geschwindigkeit), ein Abbiegelicht (aktiviert durch den Lenkradeinschlag oder den Fahrtrichtungsanzeiger; auch bei Rückwärtsfahrt), ein Schlechtwetterlicht (aktiviert durch den Fahrer), ein Autobahnlicht (aktiviert durch die Geschwindigkeit und GPS-Daten), ein dynamisches Kurvenlicht im Stadtlicht, ein Landstrassenlicht, ein Autobahnlicht, ein Fernlicht und Teilfernlicht (aktiviert durch den Lenkradeinschlag), eine Schilderentblendung (aktiviert durch die Blendungserkennung der Frontkamera), ein Stadtlicht (aktiviert durch die Geschwindigkeit und GPS-Daten), ein Teilfernlicht (aktiviert durch die Objekterkennung der Frontkamera) und einen Reisemodus (Umschalten auf Linksverkehr, aktiviert durch den Fahrer im Fahrzeug-Menü). Das optionale „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“ ist die Topausstattung der unterschiedlichen LED-Scheinwerfer-Versionen.

## **LED-Technologie als Serienausstattung**

Bereits ab dem Grundmodell des neuen Golf ist die LED die bevorzugte Lichtquelle. Im Serienscheinwerfer wird das Abblend-, Fern-, Positions- und Tagfahrlicht in tageslichthellen LEDs realisiert. Die Rückleuchten im Heck sind ebenfalls ausschliesslich in LED-Technologie ausgestattet. Durch das Design und die LED-Konturen entsteht so im Heck eine unverwechselbare dreidimensionale Nachtlucht-Signatur. Das Bremslicht der optionalen Rücklicht-Topversion ist zudem mit einer prägnanten



Umschaltung der LED Signaturen („Klick-Klack-Effekt“) ausgestattet; wischend animiert ist in dieser Version auch die Blinkfunktion.

Der Grundpreis des Golf Life 1.0 TSI mit 81 kW / 110 PS liegt bei CHF 29'450.-. Auch in diesen ausserordentlichen Krisenzeiten können Kunden den neuen Golf jetzt bei einem VW Händler in der Schweiz Probe fahren. Die Buchung und die Fahrzeugübergabe erfolgten kontaktlos und unter strikter Einhaltung der geltenden Vorgaben des Bundes.

## Hinweis

Weiteres Bildmaterial finden Sie auf unserer Mediendatenbank unter [vwpresse.ch](http://vwpresse.ch).



**Follow Volkswagen auf Twitter:** @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz

---